

# Abschied nehmen – in Würde und mit Gottes Segen

## Die christliche Bestattung

Wenn Sie einen Todesfall in der Familie haben, sind wir Seelsorgerinnen und Seelsorger gerne für Sie da. Die meisten Bestattungen werden nach christlichen Ritualen vollzogen. Lieder, Gebete, Symbole und der seelsorgerliche Zuspruch geben in dieser schweren Zeit Halt und Trost.

### Auf die Auferstehung hoffen

Auch wir Christenmenschen stehen dem Sterben eines Menschen oft ohnmächtig gegenüber. Doch wir glauben und vertrauen darauf, dass wir nicht nur im Leben von Gott gehalten sind, sondern auch im Sterben und im Tod. Gott gibt uns sein Wort. Es ist ein Wort des Widerspruchs gegen den Tod, der uns oft grausam überfällt, wenn wir einen vertrauten Menschen verlieren. Es ist ein Wort des Trostes, weil es den Menschen nicht dem Nichts ausliefert, sondern ihm einen Platz im Leben bei Christus zusagt.

Jeder Todesfall ist anders. Jede und jeder ist auf besondere Weise betroffen. Wir stehen zum Gespräch zur Verfügung. Gemeinsam mit den Angehörigen bemühen wir uns um eine angemessene und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

### Noch einige Hinweise:

Nehmen Sie sich für den Abschied von einem lieben Menschen die Zeit, die Sie brauchen und verweilen Sie am Sterbebett, so lange Sie es wünschen. (Bis zu 36 Stunden darf ein Verstorbener zu Hause verbleiben).

Sie können auch eine Kerze entzünden. Wenn Sie im Gebet Abschied nehmen möchten, finden Sie in den kirchlichen Gesangbüchern Vorschläge z.B.: „Hausgebet für Verstorbene“ im Gotteslob Nr. 28 oder im Evang. Gesangbuch, Nr. 828 ff. Natürlich sind auch ein einfaches „Vaterunser“ oder ein

„Gegrüßet seist Du, Maria“ in diesem Augenblick hilfreich.

Nachdem ein Arzt die Todesbescheinigung ausgestellt hat, können Sie alle weiteren Aufgaben einem Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl übertragen.



Die Begräbnisfeier ist nicht nur für den Verstorbenen und für die Angehörigen, sondern auch für die Gesellschaft von großer Wichtigkeit:

- ✚ Für den verstorbenen Menschen: Er wird nach seinem Wunsch in Ehren bestattet. Es wird seiner gedacht bzw. für ihn gebetet, ein Zeichen, dass die Verbundenheit mit ihm über den Tod hinaus besteht.
- ✚ Für die Trauernden: Die Trauerfeier hilft den Trauernden, sich des Verlustes bewusst zu werden und sich dankbar des verstorbenen Menschen zu erinnern. Das hilft, die Trauer zu bewältigen - was sehr wichtig ist, denn ohne gute Trauerbewältigung in der ersten Abschiedsphase können langfristig traumatische Belastungen entstehen.
- ✚ Für die Gesellschaft: Die öffentliche Trauerfeier ist auch Ausdruck für das gemeinschaftliche Miteinander und die gewachsenen Beziehungen mit der verstorbenen Person.

Wir möchten Sie dafür gewinnen, dass Sie die Trauerfeier zeitnah zum Todestag legen. Zugleich möchten wir dafür werben, die Trauerfeier öffentlich zu machen, denn viele aus der christlichen Gemeinde und der Öffentlichkeit - oft mehr Menschen als uns bewusst sind - wollen vom Verstorbenen Abschied nehmen, was bei einer Bestattung „im engsten Familienkreis“, „in aller Stille“ oder anonym nicht möglich ist.

Grundsätzlich ist das Pfarramt am Wohnort eines Verstorbenen für die Trauerfeier zuständig. Bei Personen, die ihre letzte Zeit in einem Pflegeheim gelebt haben, dann aber an ihrem ehemaligen Wohnort beigesetzt werden sollen, ist ebenfalls das Pfarramt dieses ehemaligen Wohnorts Ihr Ansprechpartner.

Den Beerdigungstermin können Sie über das Bestattungsunternehmen mit der Friedhofsverwaltung vereinbaren.

Spätestens wenn der Termin für die Beerdigung feststeht, setzt sich die Seelsorgerin oder der Seelsorger, die oder der die Trauerfeier hält, mit Ihnen, den Angehörigen, in Verbindung. Mit dem Seelsorger oder der Seelsorgerin können Sie im persönlichen Gespräch auch Ihre Lied- und Musikwünsche, die Gestaltung und den Ablauf der Feier besprechen.



#### Evangelische Pfarrämter in Aalen:

Kernstadt: Tel. 95620 oder 41123  
oder 33155 oder 9991466

Dewangen-Fachsenfeld: Tel.  
07366/6305

Unterkochen-Ebnat: Tel. 8520

Unterrombach-Hofherrnweiler: Tel.  
41131

Waldhausen: Tel. 07361/33155

Wasseralfingen: Tel. 74755

#### Katholische Pfarrämter in Aalen:

Kernstadt und Weststadt: Tel.  
370580

Ebnat-Waldhausen: Tel. 07367/2500

Dewangen-Fachsenfeld: Tel.  
07366/919324

Unterkochen: Tel. 8521

Wasseralfingen: Tel. 91190

Evang.-meth. Kirche: Tel. 5579326

Baptistische Freikirche: Tel. 37200